

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78433
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 248
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	8159,4452
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Marschbahndamm, zentral mit einem etwa 1 m bis 1,50 m über das benachbarte Gelände aufgehöhten Bahndamm. Mit teilweise relativ steil, teils mäßig steil geneigten Böschungen, an deren Fuß beiderseits meist Randgräben verlaufen, die relativ heterogen ausgeprägt sind. Der Weg auf dem Damm selbst ist teils durchgängig, teils ein Spurplattenweg mit Bankett und grünem Mittelstreifen, die jeweils regelmäßig gemäht werden und wiesenartig bewachsen sind. Daran anschließend die Böschungen sind in diesem Abschnitt relativ dicht bewachsen von durchgängigen Gehölzsäumen, die größtenteils auf Pflanzungen zurückgehen, wie höhere Anteile von nicht heimischen Arten wie Grauerle und Ziergehölzen wie Pfaffenhütchen, Feldahorn und Vogelkirsche zeigen. Die Bäume erreichen mitunter - einzelne Pappeln und Weiden - 50 cm bis 60 cm Stammdurchmesser. Viele Gehölze sind jedoch auch niedrig und haben weniger kräftige Stämme. Die Gehölze sind häufig aufgewachsen auf Höhen zwischen 10 und 15 m. Am Boden ist der Bestand häufig relativ kräftig überschattet und krautarm bewachsen, teils wird die Krautschicht von einer artenarmen, halbruderalen Halbschattenflur aus Brennessel, Giersch und Knoblauchsrauke gebildet. Am Fuß der Böschung entlang der Gräben ist mitunter ein naturnaher Saum aus Weiden und Schwarzerlen vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Marschbahndamm Böschungen beiderseits			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wirtschaftsweg, Gräben, Grünland, Ackerbau			
<b>Rechtswert (X)</b>	575510	<b>Hochwert (Y)</b>	5921668	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

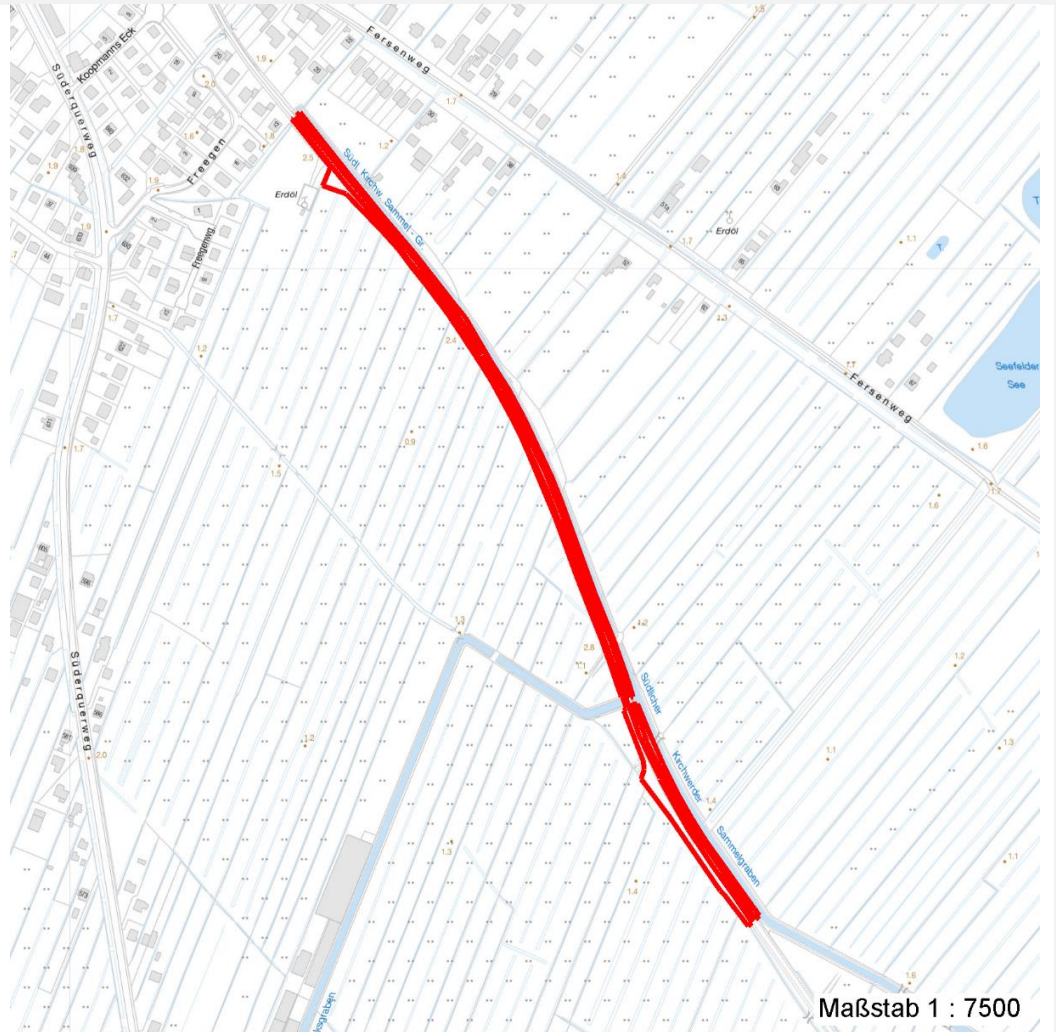
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78433	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b>	248
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8159,4452	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78433	110793	7420	426	25.09.2018	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34265	0	7420_118_111012_1.JPG	
34266	0	7420_118_111012_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78433
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 248
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8159,4452
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Auf dem Marschbahndamm ist relativ viel Erholungsverkehr vorhanden. Die Gehölze sind entsprechend gestört. Die Gehölze sind in Teilen wenig landschaftstypisch, teils naturfern.
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Wertvoller Altbaumbestand Strukturvielfalt Bedeutung für den Biotopverbund (Der Marschbahndamm ist eine sehr durchgängige Biotopstruktur und hat im Biotopverbund vermutlich eine herausragende Bedeutung, auch wegen der gegenüber der benachbarten Marsch trockeneren und wärmeren Standortbedingungen. Vermutlich Brutvogelbiotop.)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alleen, Baumreihen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Insekten, allgemein Kleinsäuger Reptilien Vögel
Maßnahmen	Langfristig sollten im Zuge von Pflegemaßnahmen die nicht heimischen Gehölze hier, v.a. die Grauerle entnommen werden und an ihrer Stelle heimische Gehölze aufwachsen dürfen. Der krautige Randstreifen des Dammes solle weiterhin pflegend unterhalten werden, um auch Krautarten im Gebiet zu fördern. Teilbereiche können auch mit Sicht auf das Gelände aufgelichtet werden und Blickbeziehung zur umgebenden Landschaft erhalten und gepflegt werden.

## Foto

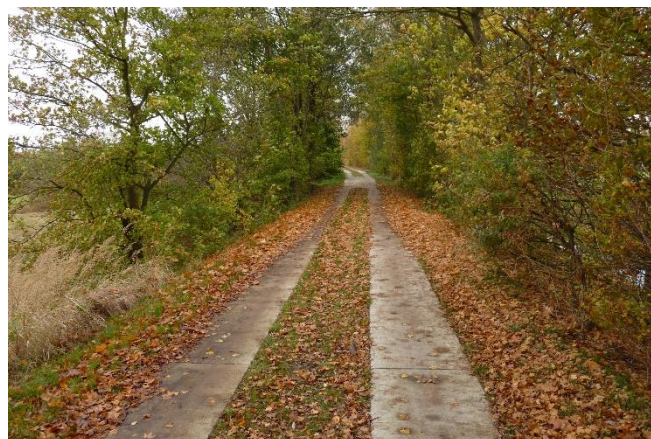
**Fotodatei**      7420\_118\_111012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7420\_118\_111012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78433
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>118</b> 248
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8159,4452
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Strauch-Baumhecke (2000)	<b>Biototyp</b>	HHM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w		-	-												
Bromus inermis (Wehrlose Trefle)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78433
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>118</b> 248
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Kartierung</b>
				11.10.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				8159,4452
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-														
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-											G			
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-	-													D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Urtica urens (Kleine Brennessel)	7	w		-	-														
																<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
																<b>Anzahl Arten</b>	<b>63</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland